



Vorbereitungsbuch für den

TestAS

*Fachmodul Geistes-, Kultur-
und Gesellschaftswissenschaften*

2. AUFLAGE

2017

- ✓ **Verbessere Deine Leistung mit mehr als 130 Übungsaufgaben**
- ✓ **Meistere den Test mit dem Feedback von Experten und erfolgreichen Testteilnehmern**
- ✓ **Trainiere mit schwierigen und fortgeschrittenen Übungsaufgaben**



BAUSCHMID

TestAS, die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. und ITB Consulting GmbH haben keinerlei Verbindung zu diesem Produkt.

VORWORT

Meine Liebe fürs Lernen hat das Thema Bildung zu meiner großen Leidenschaft gemacht. Durch meinen Bachelor in Business an der Wharton School in den USA und meinen MBA von INSEAD in Singapur habe ich festgestellt, dass mir meine Ausbildung zahlreiche Karrieretüren geöffnet hat - auch in Zeiten der Wirtschaftskrise. Ich schreibe diese Vorbereitungsbücher auf den TestAS, um Studenten bei der Verwirklichung ihrer Karriereziele zu unterstützen.

In den letzten Jahren hatte ich über unser Unternehmen [edulink](#) die Gelegenheit angehenden Studenten dabei zu helfen, die Ausbildung ihrer Träume zu beginnen. Die Bewerbung an deutschen Universitäten kann für ausländische Studenten kompliziert sein. Ich helfe meinen Studenten dabei, basierend auf ihrer Persönlichkeit, ihren Interessen, ihren Leistungen und ihren Karrierezielen, ein geeignetes Studienfach zu wählen und bei den passenden Universitäten einen Studienplatz zu finden. Es freut mich sehr zu sehen, dass viele Studenten ihre Bildungschancen in unserer globalen Welt nutzen und dass ich ihnen dabei helfen kann.

Aufgrund des immer konkurrenzbetonteren Umfelds an den Universitäten versuchen viele Studenten sich durch eine Bewerbung, die zusätzliche Qualifikationen aufweist, von der Konkurrenz abzuheben. Eine der effektivsten Optionen dafür ist der TestAS, bei dem es sich um einen Eignungstest für Bewerber aus außereuropäischen Ländern handelt. Die Testresultate dieser Prüfung werden von deutschen Universitäten zunehmend dazu verwendet festzustellen, ob ein Student für Kurse auf Universitätsniveau qualifiziert ist.

Wir haben unsere Vorbereitungsbücher basierend auf unseren eigenen Erfahrungen mit den TestAS-Prüfungen verfasst und diese benutzerfreundlich gestaltet, indem wir das Feedback von Dutzenden von TestAS-Absolventen in Deutschland, Indonesien, Vietnam, China, der Türkei, Russland und der Ukraine analysiert haben. Unsere eBooks geben dem Leser einen kompletten Überblick für die TestAS-Prüfung, inklusive einer Liste der häufig vorkommenden Themenbereiche, Tipps zum erfolgreichen Absolvieren der Prüfung und vielen Übungsfragen.

Ich wünsche Dir viel Erfolg bei der bevorstehenden TestAS-Prüfung und bei Deinen Bewerbungen an den Hochschulen. Herzliche Grüße,

Özveri Bauschmid

Özveri Bauschmid, Peter Bauschmid

Alle Rechte vorbehalten

2. Auflage April 2017

**Copyright © 2017, edulink GmbH
München, Deutschland**

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
1 Über das Fachmodul Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften	6
1.1 Einführung	6
1.2 Bearbeitung des Fragenhefts	7
1.3 Wie gebe ich die Antworten auf dem Antwortblatt an?	8
1.4 Wie rät man am besten?.....	9
1.5 Praktische Tipps für den Testtag	10
2 Texte verstehen und interpretieren	12
2.1 Hilfreiche Tipps	15
2.2 Lies Dir zuerst die Aussagen zur Aufgabe durch.....	16
2.3 Kann die Antwort öfter D "Keine der Aussagen ist richtig" sein?	16
2.4 Übungsfragen	17
2.4.1 Prüfung 1	17
2.4.2 Prüfung 2	29
2.5 Antwortschlüssel.....	41
2.6 Detaillierte Antworten.....	42
2.6.1 Prüfung 1	42
2.6.2 Prüfung 2	58
3 Repräsentationssysteme flexibel nutzen	76
3.1 Was genau wird getestet?	76
3.2 Dinge, die man im Hinterkopf behalten sollte	77
3.3 Verschiedene Abbildungen, die in der Prüfung vorkommen.....	77
3.3.1 Abhängigkeiten.....	78
3.3.2 Chronologische Vorgänge	79
3.3.3 Positive und negative Auswirkungen.....	84
3.4 Zusammenfassung: Zehn grundlegende Fakten, Tipps und Tricks – Lies sie Dir vor der Prüfung (noch einmal) durch	87
3.5 Übungsfragen	88
3.5.1 Prüfung.....	88
3.5.2 Antwortschlüssel.....	110
3.5.3 Ausführliche Antworten.....	111
4 Sprachstrukturen erkennen	144
4.1 Allgemeine Regeln für diesen Abschnitt	147
4.1.1 In den fiktiven Sprachen gibt es keine Unregelmässigkeiten	148
4.2 Dieser Fragentyp kann gemeistert werden.....	151
4.3 Die richtige Zeiteinteilung ist ausschlaggebend.....	151

4.4	Top-Down-Methode	151
4.5	Unser Vorschlag zur Vorgehensweise.....	160
4.6	Das Ausschlussverfahren ist in diesem Abschnitt Dein Freund	167
4.7	Übungsfragen	171
4.7.1	Prüfung 1	171
4.7.2	Prüfung 2	181
4.8	Antwortschlüssel.....	190
4.9	Detaillierte Antworten.....	191
4.9.1	Prüfung 1	191
4.9.2	Prüfung 2	207

1 ÜBER DAS FACHMODUL GEISTES-, KULTUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

1.1 EINFÜHRUNG

Die TestAS-Prüfung besteht aus 2 Teilen:

- Kerntest (110 Minuten) zur Beurteilung der Fähigkeiten, die für ein erfolgreiches Studium in allen universitären Fächern notwendig sind, und
- ein studienfeldspezifisches Testmodul (145-150 Minuten) abhängig von der von Dir gewählten Studienrichtung.

Bei diesem eBook liegt der Fokus auf dem TestAS-Modul Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.

Die Hochschule, an der Du Dich bewirbst, entscheidet darüber, welches Fachmodul Du für Deine Bewerbung benötigst. Wenn Du unsicher bist, welches fachspezifische Testmodul für Dich in Frage kommt, wende Dich bitte direkt an die Hochschule, an der Du Dich bewerben möchtest.

Das folgende TestAS-Modul ist für alle Studenten von Bedeutung, die ein Studium an einer der folgenden Fakultäten aufnehmen wollen:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Unten findest Du Beispiele für Fachrichtungen, in denen das Fachmodul normalerweise absolviert werden muss:

- Geschichtswissenschaft
- Politologie
- Linguistik
- Rechtswissenschaft
- Philosophie
- Soziologie.

Das Testmodul Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften besteht aus drei Teilen:

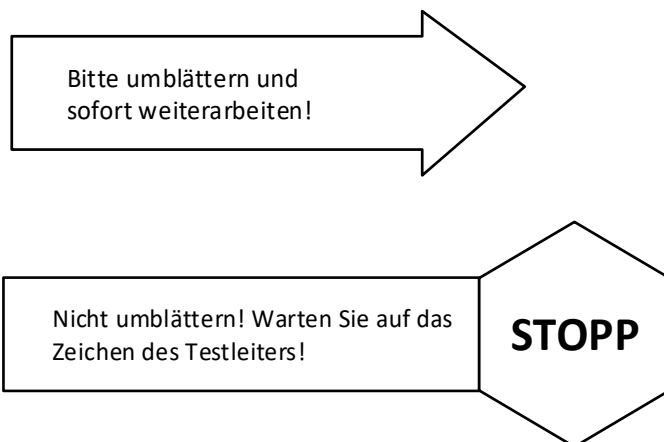
- Texte verstehen und interpretieren (22 Fragen; 45 Minuten)
- Repräsentationssysteme flexibel nutzen (26 Fragen; 55 Minuten)
- Sprachstrukturen erkennen (22 Fragen; 50 Minuten).

Die Fragen in dem Test werden zunehmend schwieriger. Die ersten Fragen sind sehr einfach. Beantworte sie schnell und mache zügig mit der nächsten Aufgabe weiter. Viele Studenten haben uns mitgeteilt, dass sie wegen der Leichtigkeit der ersten Fragen verunsichert waren und zu viel Zeit damit vergeudet haben, ihre Antworten noch einmal zu überprüfen.

1.2 BEARBEITUNG DES FRAGENHEFTS

Zu Beginn des Tests wirst Du ein Fragenheft bekommen, das die Fragen zu den beiden Aufgabengruppen beinhaltet. Für die erste Aufgabengruppe "Texte verstehen und interpretieren" hast Du 45 Minuten Zeit. Auch wenn Du früher mit diesem Teil fertig werden solltest, musst Du bis zum Ende der 45 Minuten warten, bevor Du mit der nächsten Aufgabengruppe weitermachen kannst.

Auf der unteren rechten Seite des Fragenheftes wirst Du die folgenden Symbole sehen. Diese zeigen Dir, wo der Untertest endet.



WICHTIG: Wenn Du das Stopp-Zeichen siehst, bedeutet das, dass Du das Ende einer Aufgabengruppe erreicht hast. Du kannst zu den vorherigen Seiten zurückgehen; es ist aber nicht erlaubt, zum nächsten Abschnitt zu wechseln, bis der Testleiter das Zeichen dafür gibt. Ansonsten könntest Du gänzlich von der Prüfung ausgeschlossen werden.

2.1 HILFREICHE TIPPS

Für diese Aufgabengruppe gibt es ein paar wichtige Tipps:

1.

- **Zeiteinteilung.** Es ist sehr wichtig, die Zeit im Auge zu behalten. Während des Tests wirst Du **22 Fragen innerhalb von 45 Minuten** beantworten müssen. Somit hast du **2 Minuten** (120 Sekunden) **für jede Aufgabe**. Denke daran, nicht zu viel Zeit an einer bestimmten Aufgabe zu verlieren. Wir gehen davon aus, dass es für alle Aufgaben, unabhängig vom Schwierigkeitsgrad, dieselbe Punktzahl gibt. Die Macher des Tests veröffentlichen diese Informationen zwar nicht, jedoch ist die Punkteverteilung bei anderen Tests der Firma ähnlich.

2.

- **Lies Dir die Texte und Aufgaben gründlich durch.** Du kannst nur wohlüberlegte Entscheidungen über Antworten treffen, wenn Du Dir den Text und die entsprechenden Antworten dazu gründlich durchgelesen hast. In sämtlichen Standard-Tests machen die Leute die meisten Fehler, weil sie den Text oder die Aufgabe nicht richtig gelesen haben. Das sind Fehler, die vermieden werden können.

3.

- **Beantworte jede Frage - es gibt keine Abzüge für falsche Antworten.** Wenn Dir die Zeit ausgeht, beantworte schnell alle übrigen Fragen - selbst, wenn Du raten musst. Bei falschen Antworten werden *keine Punkte abgezogen*. Wähle eine Antwort aus und bleibe dabei.

4.

- **Intelligentes Raten.** Wenn Du Dir nur bei einer Aussage sicher bist, zum Beispiel dass Aussage (I) korrekt ist, kannst du B "Nur Aussage II ist richtig" und D "Keine der beiden Aussagen ist richtig" ausschließen. Jetzt hast Du anstatt einer 25%igen eine 50 %ige Chance die Aufgabe richtig zu lösen.

5.

- **Gerate nicht in Panik.** Solltest Du merken, dass der Tag, an dem Du den Test machst, einfach nicht dein Tag ist, bleibe ruhig und arbeite weiterhin konzentriert. Gib einfach Dein Bestes. Wahrscheinlich schneidest Du besser ab, als Du denkst.

Aussage I ist falsch, da sich David dem Text zufolge erst die Anweisungen durchliest und anschließend den Text überfliegt.

Aussage II ist ebenfalls falsch, da David zwar visuelle Hilfen nutzt, um sich Dinge besser zu merken - vom Hören ist jedoch keine Rede.

Beide Aussagen sind falsch, weshalb Antwort D richtig ist.

“MORAL IN UNTERNEHMEN ” (AUFGABEN 2.20.-2.22.)

Immer wieder wird von illegalen und unmoralischen Handlungen durch Individuen innerhalb von Unternehmen und zwischen Unternehmen berichtet. Das wirft Fragen nach den Gründen solcher Handlungen auf. Fraglich ist, ob die Marktwirtschaft moralische Werte vermittelt, ob sie Anreize für unmoralische Handlungen schafft, ob sie unmoralisches Handeln zu Gunsten der Gewinnmaximierung und zum Nachteil der Ethik durchsetzt, ob es Unternehmen durch interne Wertevorschriften möglich ist diese Handlungen einzudämmen und ob Unternehmen selbst Interesse an der Einhaltung eigener Wertevorschriften haben oder ob sie sich im Falle eines moralischen Dilemmas doch immer für den Gewinn entscheiden.

2.20.

Welche der folgenden Aussagen ist oder sind dem Text zufolge richtig?

- I. Banken werden als besonders unmoralisch bezeichnet.
 - II. Die Marktwirtschaft vermittelt moralische Werte.
- (A) Nur Aussage I ist richtig.
 - (B) Nur Aussage II ist richtig.
 - (C) Beide Aussagen sind richtig.
 - (D) Keine der beiden Aussagen ist richtig.

Antwort D

Aussage I ist falsch, da Banken nicht Thema der Diskussion sind.

Aussage II ist ebenso falsch, da der Text explizit zu verstehen gibt, dass es fraglich sei, ob die Marktwirtschaft moralische Werte vermittelt.

Beide Aussagen sind laut Text falsch, weshalb Antwort D richtig ist.

2.21.

Welche der folgenden Aussagen ist oder sind dem Text zufolge richtig?

- I. Im Text werden keine klaren Vorschläge zur Lösung des Problems gemacht.
- II. Das Problem bezieht sich nur auf Handlungen zwischen Unternehmen.
 - (A) Nur Aussage I ist richtig.
 - (B) Nur Aussage II ist richtig.
 - (C) Beide Aussagen sind richtig.
 - (D) Keine der beiden Aussagen ist richtig.

Antwort A

Aussage I ist richtig, da der Text zwar die Missstände beschreibt, aber keine konkreten Lösungsvorschläge enthält.

Aussage II ist falsch, da sich der Text auch auf die Handlungen von Angestellten innerhalb eines Unternehmens bezieht.

Nur Aussage I ist richtig. Daher ist Antwort A korrekt.

2.22.

Welche der folgenden Aussagen ist oder sind dem Text zufolge richtig?

- I. Die Gewinnmaximierung hat oberste Priorität.
- II. Es ist noch nicht geklärt, ob Unternehmen Interesse an einem moralischen Verhalten ihrer Mitarbeiter haben, wenn sie zwischen Moral und Profit wählen müssen.
 - (A) Nur Aussage I ist richtig.
 - (B) Nur Aussage II ist richtig.

- II. Das Diagramm gibt die korrekte Thronfolge von Henry VII bis Elizabeth I wieder.
- (A) Nur Aussage I ist richtig.
 - (B) Nur Aussage II ist richtig.
 - (C) Beide Aussagen sind richtig.
 - (D) Keine der beiden Aussagen ist richtig.

Antwort C

Die Abbildung gibt beide Thronfolgen korrekt wieder. Elizabeth war die letzte Monarchin, die direkt von Henry VIII abstammte und das jüngste dreier Kinder, darunter ihr Halbbruder Edward und ihre Halbschwester Maria. Als James VI von Schottland die Thronfolge des englischen Throns antrat, wurde er James I von England und er war ein direkter Nachkomme von Margaret, der Schwester von Henry VIII. (Seine Mutter war Maria, Königin von Schottland, deren Vater James V und deren Großmutter Margaret war).

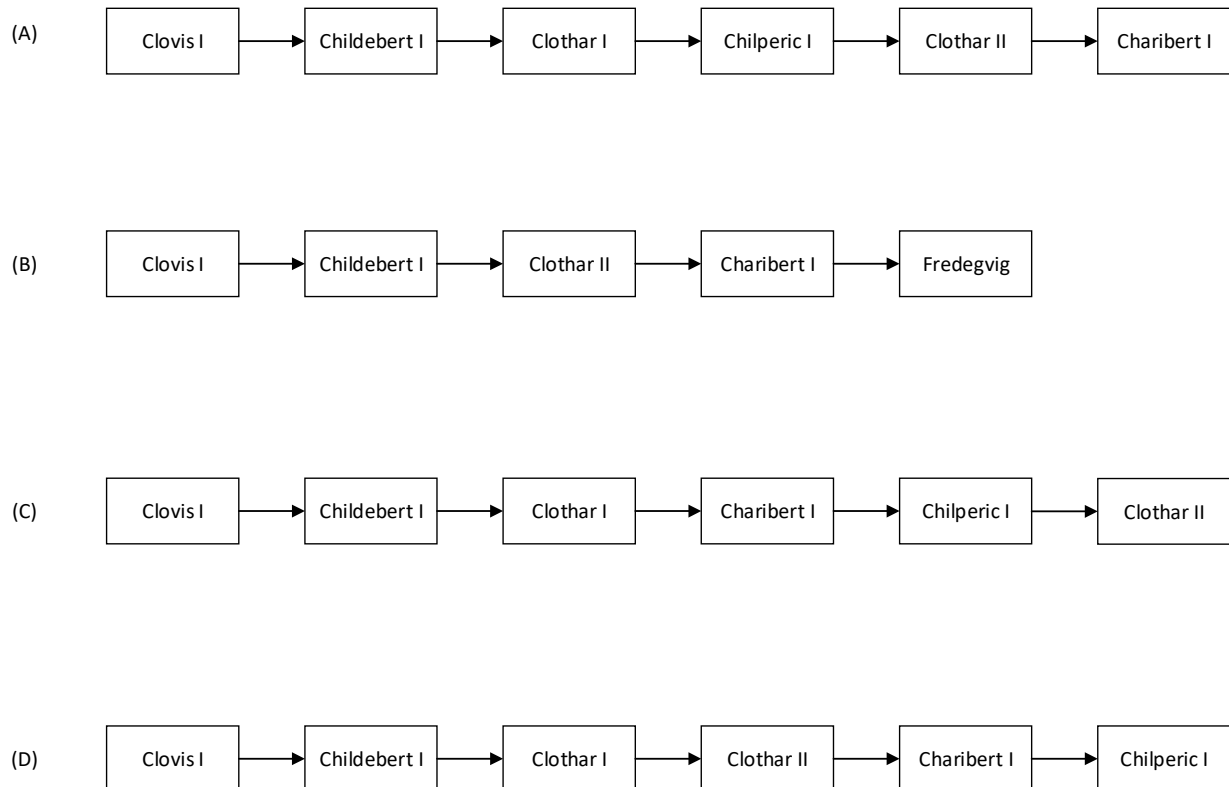
BEISPIEL 4

DIE MEROWINGER

Die Merowinger-Dynastie war die erste Dynastie Frankreichs und ihre Herrschaft dauerte fast 300 Jahre (486-751).

Clovis I war der erste König und herrschte von 481 bis 511. Childebert I war der Sohn von Clovis I und wurde der nächste König, der von 511 bis 558 herrschen sollte. Obwohl er Kinder hatte, die Chrodoberge und Chrodesinde hießen, so hatte sein Bruder nach seinem Tod doch den Vorrang in der Thronfolge. Somit wurde nach dem Tod von Childebert I Chlothar I zum neuen König erklärt, der diese Position aber nur 3 Jahre lang einnahm. Von Chlothar I wird gesagt, dass er sieben Söhne hatte. Zwei der Söhne starben vor dem Vater und hatten nie die Möglichkeit zu herrschen. Unter seinen übrigen Kindern schaffte es Charibert I sich nach dem Tod seines Vaters als König zu etablieren. Nach nur 7 Jahren wurde er von seinem Halbbruder Chilperic I ersetzt. Chilperic I herrschte von 567 bis 584 als König von Soissons. Der Sohn von Chilperic I, Chlothar II, trat zuerst mithilfe seiner Mutter Fredegund seine Herrschaft an. Als diese 597 starb, herrschte er bis 629 alleine weiter.

Welche der folgenden Abbildungen repräsentiert die Herrschaft der Merowinger-Dynastie?



Antwort C

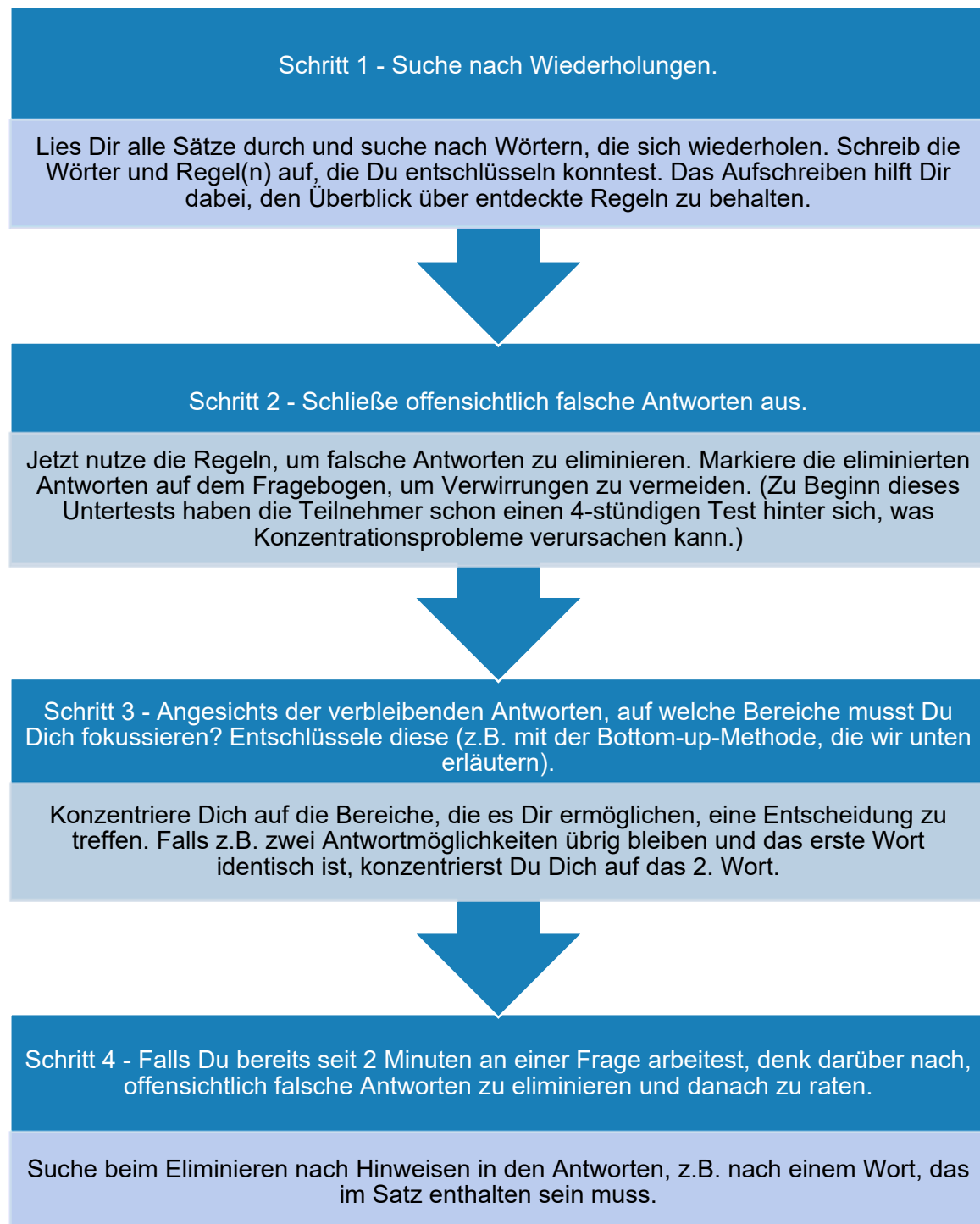
Wenn Du Schwierigkeiten hast, den Inhalt dieser Aufgabe nachzuvollziehen, versuche mit Hilfe der Informationen aus dem Text, Deine eigene "Thronfolge-Abbildung" zu erstellen. Daraus solltest Du entnehmen können, dass der dritte Herrscher Chlothar I war, somit können nur Abbildungen korrekt sein, bei denen er an dritter Stelle steht. Das schließt Antwort B aus. Außerdem ist klar, dass der vierte Herrscher Charibert I war, was bedeutet, dass nur Abbildungen korrekt sein können, in denen er die vierte Stelle in der Rangfolge einnimmt. Das ist nur in einem der übrigen Diagramme der Fall, nämlich C, also muss Antwort C richtig sein.

TIPP

Merke: Wenn Du das Ausschlussverfahren wie oben beschrieben anwendest, musst Du die Thronfolge nicht komplett durchgehen, um herauszufinden, was die richtige Antwort ist.

4.5 UNSER VORSCHLAG ZUR VORGEHENSWEISE

Unten stellen wir unseren Vorschlag zur Vorgehensweise vor, der natürlich subjektiv ist. Wenn Du die Aufgabenstellung mit einer anderen Vorgehensweise besser lösen kannst, dann benutze Deine eigene Herangehensweise, um die Aufgaben schnell und zuverlässig zu lösen.



HINWEIS:

es kann passieren, dass sich mehrere fragen hintereinander auf dieselbe fiktive Sprache beziehen. falls DU in so einem fall nicht weiterkommst, rate und geh zur nächsten aufgabe über. die durch die neue aufgabe hinzugewonnenen Kenntnisse könnten es Dir dann ermöglichen, die vorangegangenen fragen zu lösen.

Jetzt zeigen wir Dir ein paar Beispiele, an denen Du unseren Vorschlag ausprobieren kannst. Basierend auf Deinen Erfahrungen kannst Du dann Deine eigene effektive Methode zur Meisterung dieses Fragentyps entwickeln.

BEISPIELE 10-12

- | | | |
|-------|----------------------|--------------------------------------|
| (I) | mitokoppo mät = | Der Lehrer spricht laut. |
| (II) | saniixansch miteen = | Der Schüler ruft den Lehrer an. |
| (III) | kazmkoppo saot = | Der Bibliothekar spricht schnell. |
| (IV) | Xundiperdi kazmen = | Der Besucher nervt den Bibliothekar. |

BEISPIEL 10

„Der Lehrer ruft den Besucher an.“ heißt in der fremden Sprache:

- (A) mitokoppo xundien
- (B) xundiperdi miteen
- (C) mitexansch saniien
- (D) mitexansch xundien

BEISPIEL 11

„Der Schüler nervt den Bibliothekar.“ heißt in der fremden Sprache:

- (A) saniixundi saot
- (B) saniiperdi kazmen